Schulnachrichten.

Absolvierte Pensen von Ostern 1884 bis Ostern 1885.

Prima. Ordinarius: Der Direktor.

Religion: 2 Stunden. Diakonus Scheler.

Kirchengeschichte von Gründung der christlichen Kirche bis zur Reformation. Glaubenslehre. Gelegentliche Repetitionen früherer Klassenpensen.

Deutsch: 3 St. Der Direktor.

Lektüre unter Beigabe eines litterarhistorischen Ueberblicks über die erste klassische Periode der deutschen Litteratur: Das Nibelungenlied, Abschnitte aus des Konrad von Würzburg Krieg von Troïe, Auswahl aus Walthers von der Vogelweide Liedern. Lektüre der Sophokleischen Antigone und des König Oedipus in deutscher Übersetzung. — Deutsche Prosodie und Metrik unter Einbeziehung der wichtigsten, antiken Metra. — Freie Vorträge unter Anschluß von Disputationsübungen. — Vierwöchentlich Aufsätze, davon 8 häusliche, 2 Klassenarbeiten. Die Themata derselben waren: 1) Hell Gesicht bei trüben Dingen — Und bei frohen still und ernst! — Und gar viel wird Dir gelingen — Wenn Du dies beizeiten lernst! — 2) Frieden bewahr in Dir, und Frieden hast Du mit Andern; — Nur aus dem eignen Gemüt trägst Du den Streit in die Welt. 3) Viel Gewaltiges lebt, und nichts, — Was gewaltiger als der Mensch. Sophokles Antigone v. 332. 4) Zufrieden laßt uns sein nur mit des Glückes Gaben; mit dem nie, was wir sind, mit dem nur, was wir haben! — 5) Ist das Schicksal der Hauptperson in Sophokles Antigone ein verdientes? (Klassenaufsatz). 6) Der wahre Wert der Erfahrung. 7) Haben die Deutschen Ursache auf ihren Namen stolz zu sein? 8) Quanti nos facimus tanti sumus. 9) Die Treue, der Hauptzug in den Charakteren des Nibelungenliedes. 10) a. Principiis obsta! sero medicina paratur. Ovid. b. Lobst Du Athen, ganz recht, doch halt auch Sparta in Ehren (Klassenaufsatz).

Latein: 5 St. Realgymnasiallehrer Dr. Ahlburg.

Lektüre: Cicero: Cato major, pro Ligario (letztere kursorisch). Liv. a. u. c. lib. XXIII. Vergil, Aeneïs, II, 402—804. III. VI, 264—850. Verslehre nach Ellendt-Seiffert, Anhang I. Grammatik: Repetition der Syntax nach Ellendt-Seiffert, besonders Kasuslehre, Gebrauch der Tempora und Modi, Fragesätze, Infinitiv, Oratio obliqua, Particip, Supinum, Gerundium und Gerundivum. Schriftliche, darauf bezügliche Übungen in wöchentlich einer Stunde. 11 Extemporalien, 8 Exercitien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch: 4 St. Prof. Hößrich.

Lektüre: Histoire de Napoléon I par Lanfrey, pag. 1—100; Iphigénie par Racine, l'Avare par Molière. — Grammatik: Wiederholung des ganzen Gebietes und eingehende Behandlung einzelner Partien, (Gebrauch der Zeiten, besonders des Passé défini und des Imparfait; Lehre vom Subjonctif; Folge der Zeiten des Subjonctif; Infinitiv ohne und mit Präpositionen; Participes; Syntax des Artikels). Synonymik; Phraseologie. Memorieren einzelner Gedichte. — 6 Exercitien, 10 Klassenarbeiten, 3 Aufsätze (Première guerre médique; domination des Maures en Espagne; Henri IV, empereur d'Allemagne).

Englisch: 3 St. Im Sommer: Wissenschaftl. Hilfslehrer Dr. Wuttig; im Winter: Prof. Hößrich.

Lektüre: Historical Series, vol. V von H. Schütz (Peter the Great, the Battle of Pultawa, the Battle of Sedan, Gustavus Adolphus and the Thirty Years' war; Julius Caesar by Shakespeare. Repetitionen aus der Grammatik und Erweiterungen derselben im Anschluß an die Lektüre. Phraseologie; Memorieren von Gedichten. — 8 Exercitien, 9 Klassenarbeiten.

Mathematik: 5 St. Prof. Hößrich.

Sphärische Trigonometrie und astronomische Geographie; Behandlung von Konstruktionsaufgaben; Maxima und Minima; analytische Geometrie der Ebene; Repetition des Klassenpensums. — 6 häusliche und 4 Klassenarbeiten.

Physik: 3 St. Der Direktor.

Schwerpunktslehre. Abriß der Wärmelehre. Statik und Dynamik der flüssigen und gasförmigen Körper. Wellenlehre. Interferenz und Beugung. Akustik. — Vierwöchentlich schriftliche Arbeiten: 6 häusliche, 5 Klassenarbeiten, davon 2 Klausurarbeiten.

Chemie: 2 St. Realgymnasiallehrer Dr. Griesmann.

Metalle und deren Verbindungen. Analytische Chemie. — 5 Exercitien, 4 Extemporalien.

Praktische Arbeiten im chem. Laboratorium: 2 St. Derselbe. Vorbereitende Übungen und synthetische Arbeiten mit neueingetretenen, qualitativ-analytische Übungen in systematischem Fortschreiten mit den geübteren Schülern.

Geographie und Geschichte: 3 St. Prof. Keller.

Geschichte von Frankreich, England, Italien, Spanien und Rußland. Repetitionen aus dem ganzen Gebiete der Geographie und Geschichte.

Secunda. Ordinarius: Professor Keller.

Religion: 2 St. Diakonus Scheler.

Repetition und Erweiterung des 3.—6. Hauptstückes des lutherischen Katechismus nach Dr. Weidemann. Die hauptsächlichsten Unterscheidungslehren. Einleitung in die Schriften a. T.'s. Lektüre ausgewählter Stellen aus den historischen Büchern a. T.'s. Repetition früher gelernter Kirchenlieder und Psalmen.

Deutsch: 3 St. Realgymnasiallehrer Heller.

Lektüre: Schiller, Wallenstein. Lessing, Philotas. Eine größere Anzahl prosaischer Abschnitte und Gedichte aus Hopf und Paulsiek, Lesebuch für Secunda. — Biographie Schiller's. — Disponierübungen. — Prosaische Vorträge. — 10 Aufsätze, davon 3 Klassenarbeiten. Themata derselben waren: 1) Labor

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

non onus, sed beneficium. 2) a. Es scheint ein Mann oft sehr gering — Durch den Gott wirket große Ding. b. Was treibt die Menschen in die Ferne? 3) Begeisterung ist die Quelle großer Thaten. 4) Die Soldateska in Wallenstein's Lager. 5) An's Vaterland, an's teure schließ Dich an, das halte fest mit Deinem ganzen Herzen! (Klausurarbeit). 6) Principiis obsta. 7) Wo viel Freiheit, ist viel Irrtum, — Doch sicher ist der schmale Weg der Pflicht. 8) a. Woher mag es kommen, daß das Verdienst großer Männer von der Nachwelt meist richtiger als von den Zeitgenossen gewürdigt wird? b. Durch welche Gründe bewegt die Gräfin Terzky Wallenstein zu dem entscheidenden Schritte? 9) a. Warum zog Hannibal bei seinem Zuge nach Italien den Weg über die Alpen dem Seewege vor? b. Aus welchen Gründen marschierte Hannibal nach der Schlacht bei Cannä nicht gegen Rom? 10) Das Leben ein Kampf. (Klausurarbeit).

Latein: 5 St. Prof. Keller.

Lektüre: Caesar de bello gallico lib. VII. C. Sallustii Crispi de Catilinae coniuratione libri c. 1—36. Ovid., Metamorphos. ed. Siebelis I. 1—7, 13. — Grammatik nach Ellendt-Seiffert: Verslehre nach Anhang I. Repetition der Kasuslehre. Bedeutung und Gebrauch der Tempora und Modi, Konjunktionen, Imperativ, Infinitiv, Accusativ und Nominativ mit dem Infinitiv, Participium, Gerundium und Gerundivum, Supinum. Schriftliche, darauf bezügliche Übungen in wöchentlich einer Stunde. — 10 Exercitien, 13 Extemporalien resp. Klassenarbeiten.

Französisch: 4 St. Bis zum 31. Oktober wissensch. Hilfslehrer Dr. Wuttig, vom 1. November an Cand. prob. O. Hornbogen.

Lektüre: 2 St. Poet. Lekt. 1 St.: Les contes de la reine de Navarre par Scribe et Legouvé. — Prof. Lekt. 1 St.: Campagne d'Italie en 1800 par Thiers; Marengo bis zum Falle von Genua. Das Pensum der vorhergehenden Stunde wurde zu Anfang der nächsten repetiert, der Inhalt wurde zur Konversation benutzt. — Grammatik 2 St.: mündliche Übungen im Anschluß an die Schulgrammatik von Plötz. Repetition der gesamten Formenlehre und Syntax, mit besonderer Berücksichtigung der Gallicismen. Schriftliche Übungen. — Memorieren von Gedichten. 8 Exercitien, 8 Extemporalien (darunter 3 Klausurarbeiten).

Englisch: 3 St. Bis zum 31. Oktober Prof. Hößrich, dann wissensch. Hilfslehrer Dr. Trognitz.

Lektüre 2 St.: Tales of the Alhambra by Wash. Irving, S. 1—116. — Grammatik nach Gräser's Schulgrammatik, 1 St.: Wiederholung der unregelmäßigen Verba, Gebrauch des Artikels, unregelmäßige Pluralbildung, sächsischer Genitiv, Adjectiva, Pronomina, Hilfsverba, Modus des Verbs, Rektion der Verba, Präpositionen; Phraseologie; Memorieren einiger Gedichte. — 7 häusliche Arbeiten, 10 Klassenarbeiten.

Mathematik: IIa 5 St. Realgymnasiallehrer Bandke.

Stereometrie, Konstruktionsaufgaben. Arithmetische und geometrische Reihen, Zinseszins- und Rentenrechnung. Syntaktik, binomischer Lehrsatz für ganze positive Exponenten. Gleichungen dritten Grades. Rechnen mit imaginären Größen. — 5 Extemporalien, 6 Exercitien.

Mathematik: IIb 5 St. Derselbe.

Ebene Trigonometrie, Konstruktionsaufgaben, einige Sätze aus der neueren Geometrie. Recipr., diophantische und logarithmische Gleichungen, sowie quadratische mit zwei Unbekannten. Arithmetische und geometrische Progressionen. — 5 Extemporalien, 6 Exercitien.

Physik: IIa 3 St. und IIb 3 St. Der Direktor.

Allgemeine Eigenschaften der Körper. Mechanik: Gleichförmige und gleichförmig beschleunigte Bewegung. Fall. Wurf. Stoß unelastischer und elastischer Körper. Maschinen. Pendel und Anwendung

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

desselben. Centralbewegung. Trägheitsmoment. Mechanische Arbeit und lebendige Kraft. Reibung und andere Hindernisse der Bewegung. Stabilität und einige schwierigere Kapitel der Mechanik. — Vierwöchentliche Arbeiten zur Korrektur; 6 häusliche, 5 Klassenarbeiten, davon 3 Klausurarbeiten.

Chemie: IIa 2 St. Realgymnasiallehrer Dr. Griesmann.

Chemische Eigenschaften der wichtigsten Elemente, sowie deren Verbindungen untereinander. Übungen in leichteren stöchiometrischen Rechnungen. — 5 häusliche, 3 Klassenarbeiten.

Naturgeschichte: IIb 2 St. Derselbe.

Im Sommer: Mineralogie. Krystallographie. Steine und Erden. Die wichtigsten Gesteinsarten wurden den nächstgelegenen Mineralien bei ihrer oryktognostischen Behandlung gleich angeschlossen. Exkursionen.

Im Winter: Zoologie. Anatomie und Physiologie des menschlichen Körpers. Repetitionen aus dem Gebiete der Zoologie in monatlich einer Stunde.

Geographie: 1 St. Derselbe.

Geographie von Europa, spec. Thüringen.

Geschichte: 2 St. Prof. Keller.

Geschichte Griechenlands bis zur Auflösung der aus der Herrschaft Alexander's des Großen entstandenen Reiche. Römische Geschichte bis zum Beginne des Kaiserreichs.

Obertertia. Ordinarius: Prof. Hößrich.

Religion: 2 St. kombiniert mit IIIb. Diakonus Scheler.

Erklärung des 2. Hauptstückes des lutherischen Katechismus. Memorieren von Sprüchen, Kirchenliedern und Psalmen. — Bibelkunde a. T.'s., verbunden mit Lektüre einschlägiger Stellen, namentlich aus dem Pentateuch.

Deutsch: 3 St. Prof. Keller.

Lektüre aus Hopf und Paulsiek, T. II, für Tertia: Gedichte: Neubeck, Das Lob des Eisens. Voß, Der siebzigste Geburtstag. Schiller, Die Bürgschaft, der Kampf mit dem Drachen. Apel, Simonides. Treitschke, Das Lied vom schwarzen Adler. Geibel, Aus dem Walde. Meinhold, Karl XII. und der pommersche Bauer Müsebäk. — Schiller, Wilhelm Tell. — Prosa: Ranke, Der erste Hohenzoller in der Mark Brandenburg. Friedrich Wilhelms I. Sorge für das Heerwesen. Karl V. Archenholtz, Der Überfall bei Hochkirch. Roth, Hermann, Deutschlands Befreier. Möser, Die Nationalerziehung der alten Deutschen. Vilmar, Die Siegfriedsage. Duncker, Die athenische Erziehung nach den Gesetzen Solons. Curtius, Die olympischen Spiele. — Memorieren und Deklamieren von 6 Gedichten. Ein Vortrag über ein von den Schülern gewähltes Thema. — Das Allgemeinste über Vers- und Strophenbau. — Übungen im Disponieren. 14 Aufsätze, davon 3 Klassenarbeiten.

Latein: 6 St. Realgymnasiallehrer Heller.

Lektüre: Caesar de bello gallico lib. I. und II. — Grammatik: Repetition der Syntaxis convenientiae, der Kasuslehre, sowie der Orts-, Zeit- und Raumbestimmungen. Verwendung der Modi in Hauptsätzen. Conjj. consecc. und finales, tempor., caus., condicion., concess. Konjunktiv abhängig vom Relativum. Infinitiv, Acc. c. inf. (Nom. c. inf.). Fragesätze. Oratio obliqua. Participium und Ablat. absol. Gerundium und Gerundivum. Supinum. — 14 Exercitien, 16 Extemporalien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch: 4 St. Prof. Hößrich.

Lektüre: Bonaparte en Egypte et en Syrie par Thiers, pag. 1—82. — Grammatik nach Plötz, Schulgrammatik: Repetition der Formenlehre, insbesondere der unregelmäßigen Zeitwörter; Wortstellung und Inversion, Pronomina, die Tempora und ihr Gebrauch, die Lehre vom Subjonctif, Konstruktion der Verba, Präpositionen, Syntax des Artikels, des Adjektivs und des Adverbs. Memorieren von Gedichten. Übungen schriftlich und mündlich. — 7 häusliche Arbeiten, 10 Klassenarbeiten.

Englisch: 4 St. Derselbe.

Lektüre: The Life and Voyages of Columbus by Wash. Irving, pag. 1—73. — Grammatik nach Gräser: Repetition der Formenlehre, Wortstellung, Syntax des Artikels, Substantivs, Adjektivs, Zahlworts und Adverbs, Gebrauch der Hilfszeitwörter, Tempuslehre. Memorieren von Gedichten. Übungen schriftlich und mündlich. — 8 häusliche Arbeiten, 10 Klassenarbeiten.

Mathematik: 5 St. Bis 31. Oktober Realgymnasiallehrer Bandke, dann wissensch. Hilfslehrer Dr. Trognitz.

Geometrie: Proportionalität der Strecken, auch am Kreise, stetige und harmonische Teilung, Ähnlichkeit der Polygone, Ausmessung der Polygone und des Kreises, Konstruktion algebr. Ausdrücke, Konstruktionsaufgaben. Arithmetik: Potenzierung, Radizierung, Logarithmierung, Übungen im Radizieren und Gebrauch der logarithm. Tafeln. Gleichungen 1. Grades mit mehreren, Gleichungen 2. Grades mit einer Unbekannten. — 6 häusliche Arbeiten, 10 Klassenarbeiten.

Naturgeschichte: 2 St. Realgymnasiallehrer Dr. Griesmann.

Im Sommer: Botanik. Anatomie und Physiologie der Pflanzen, mit Hilfe des Mikroskops erläutert, Kryptogamenkunde, fortgesetzte Pflanzenbestimmungen. Exkursionen.

Im Winter: Mineralogie. Allgemeine Eigenschaften der Mineralien, gediegene Metalle, sulfidische, oxydische und salinische Erze, Phytogenide.

Geographie: 2 St. Realgymnasiallehrer Wehner.

Die außereuropäischen Erdteile nach Seydlitz, größere Schulgeographie.

Geschichte: 2 St. Derselbe.

Deutsche Geschichte vom Beginne der Reformation bis zum Jahre 1871, nach dem Hilfsbuche von Eckertz.

Untertertia. Ordinarius: Realgymnasiallehrer **Bandke.**

Religion: 2 St. Diak. Scheler. Kombiniert mit IIIa. Vergl. das.

Deutsch: 3 St. Realgymnasiallehrer Wehner.

Lektüre prosaischer und poetischer Stücke aus dem Lesebuche von Hopf und Paulsiek für Tertia. Einübung und Deklamation mehrerer Gedichte. Dispositionsübungen nach Musterstücken. — 3 wöchentl. Aufsätze, 11 an der Zahl, über Themata erzählenden Inhalts, sowie Schilderungen; darunter 3 Klassenarbeiten.

Latein: 6 St. Realgymnasiallehrer Dr. Ahlburg.

Lektüre: Weller, lat. Lesebuch aus Livius, Abschnitt I, II, XII—XVII, XX. — Grammatik: Konjunktiv nach ut, ne, quo, quominus, quin; Accus. c. inf. und Nomin. c. inf.; Participium conjunctum und Abl. abs.; Supinum; Modi in Hauptsätzen; einfache Form der Oratio obliqua; Repetitionen aus dem Pensum für Quarta. Schriftliche Übungen im Diarium in wöchentlich einer Stunde. Memorieren einiger loci memoriales. — 13 Exercitien und 15 Extemporalien.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Französisch: 4 St. Derselbe.

Lektüre: Michaud, histoire de la première croisade, cap. II, III, IV, V bis S. 68, VI, VII, VIII, X. — Grammatik: Repetition des früheren Pensums. Unregelmäßige Verba und Defektiva nach Plötz, Schulgrammatik, Lektion 1—23. Gebrauch von avoir und être, Femininbildung der Adjektiva, Verhältnis- und Teilzahlen, der Konjunktiv nach que und den zusammengesetzten Konjunktionen, dessen Ersatz durch Infinitivkonstruktionen, Konjunktiv im Hauptsatze nach Plötz, Lektion 24—27, 31, 35 E und F, 50—54. — 7 Exercitien, 9 Extemporalien.

Englisch: 4 St. Bis zum 31. Oktober wissensch. Hilfslehrer Dr. Wuttig, dann wissensch. Hilfslehrer Dr. Trognitz.

Lektüre der in Fölsing's Lehrbuch für den elementaren Unterricht in der englischen Sprache enthaltenen Stücke; Leseübungen, Formenlehre des Substantivs, Adjektivs, der Hilfsverba, regelmäßigen Verba, Pronomina, Zahlwörter. Bildung des Plural, der Komparation, unregelmäßige Konjugation. Hauptregeln der Syntax. Memorieren von Gedichten. — 6 Exercitien, 11 Extemporalien. Schriftliche Übungen im Diarium.

Mathematik: 5 St. Realgymnasiallehrer Bandke.

Geometrie: Polygone, Kreis Gleichheit und Ausmessung der gradlinigen Figuren. Konstruktionsaufgaben. Arithmetik: Vier Spezies in allgemeinen Zahlen, negative Zahlen, Gleichungen ersten Grades mit einer und zwei Unbekannten. — 7 häusliche, 10 Klassenarbeiten.

Naturgeschichte: 2 St. Realgymnasiallehrer Dr. Griesmann.

Im Sommer: Botanik. Übungen im Bestimmen auch schwieriger Pflanzen, ausführliche Durchnahme des natürlichen Systems unter Benutzung früher erworbenen Wissensmaterials. Besprechungen der wichtigsten exotischen Gewächse in systematischer Ordnung, unter Hinweis auf verwandte oder gleichen Zwecken dienende, einheimische Arten. Selbständige Bestimmung von zwei Pflanzen für jede Unterrichtsstunde. Exkursionen.

Im Winter: Zoologie. Gliedertiere, spec. Coleopteren und Lepidopteren, und Würmer.

Geographie: 2 St. Realgymnasiallehrer Wehner.

Sämmtliche Länder Europas mit Ausnahme Deutschlands nach Seydlitz, größere Schulgeographie.

Geschichte: 2 St. Derselbe.

Deutsche Geschichte von ihren Anfängen bis zum Ausgange des Mittelalters, nach dem Hilfsbuche von Eckertz.

Quarta. Ordinarius: Realgymnasiallehrer **Wehner.**

Religion: 2. St. Realgymnasiallehrer Schwesinger.

Repetition des 1. und 2. Hauptstücks. Das 3. Hauptstück nach Weidemann's Katechismus nebst zugehörigen Sprüchen. Das Kirchenjahr, seine Bedeutung, Einteilung und die Bezeichnungen der Feste und Sonntage. Memorieren von 4 Psalmen und 6 Kirchenliedern. Das Leben des Herrn nach ausgewählten Abschnitten aus den drei Synoptikern.

Deutsch: 3 St. Realgymnasiallehrer Wehner.

Grammatik: Unterordnende und beiordnende Konjunktionen; Interpunktionslehre. Lektüre hauptsächlich poetischer, sowie einiger prosaischen Stücke aus Hopf und Paulsiek für Quarta; Memorieren mehrerer Gedichte. 16 Aufsätze erzählenden und beschreibenden Inhalts, darunter 4 Klassenarbeiten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Latein: 7 St. Prof. Keller.

Lektüre: Herodot von Weller, Abschn. I—XIV. Grammatik: Wiederholte Repetition der Formenlehre, Syntaxis convenientiae, Kasuslehre, Orts-, Raum-, Zeitbestimmungen. Schriftliche, darauf bezügliche Uebungen. — 15 Exercitien, 13 Extemporalien resp. Klassenarbeiten.

Französisch: 5 St. Bis 31. Okt. wissensch. Hilfslehrer Dr. Wuttig, vom 1. Nov. an Cand. prob. Hornbogen.

Lektüre: 1 St.: Lesestücke aus dem Anhang zu Plötz, Elementar-Grammatik. Grammatik: 4 St. Repetition des Pensums für Quinta. Regelmäßige Konjugation; Pron. conj.; Article part.; Adverb; Komparation; Quantitätsbegriffe; en, y; unregelm. Plural; Apposition; Pronom absolu; Participe passé; die wichtigsten Zeitwörter. — 14 Exercitien, 14 Extemporalien (darunter 3 Klausurarbeiten).

Mathematik: 2 St. Realgymnasiallehrer Bandke.

Geometrische Propädeutik. Geometrie bis zur Kongruenz der Dreiecke, Parallelogramm und Trapez. — 6 häusliche 8 Klassenarbeiten.

Rechnen: 3 St. Derselbe.

Dezimalbrüche, Zins- und Prozentrechnung, Gewinn- und Verlustrechnung, Gesellschafts-, Verteilungs-, Mischungsrechnung. — 6 häusliche, 10 Klassenarbeiten.

Naturgeschichte: 2 St. Realgymnasiallehrer Dr. Griesmann.

Im Sommer: Botanik. Linné's System; das natürliche System im Umrisse; Relationen zwischen beiden Systemen. Übungen im Bestimmen von einfacher gebauten Pflanzen. Einleitung in die Kryptogamenkunde. Erweiterung des Herbars.

Im Winter: Zoologie. Reptilien, Amphibien, Fische, allgemeine Naturgeschichte der Insekten.

Geographie: 2 St. Realgymnasiallehrer Wehner.

Geographie Deutschlands speziell; in den Hauptzügen die der skandinavischen Reiche, Dänemarks, Oesterreichs, der Niederlande.

Geschichte: 2 St. Derselbe.

Geschichte Griechenlands und Roms bis zur Schlacht bei Aktium.

Quinta. Ordinarius: Realgymnasiallehrer Heller.

Religion: 2 St. Realgymnasiallehrer Schwesinger.

Katechismus nach Dr. Weidemann: Das 1. und 2. Hauptstück; Memorieren der zugehörigen Bibelsprüche, ebenso von 7 Kirchenliedern; die Reihenfolge der Bücher der Bibel. — Biblische Geschichte des n. T.'s nach Köhler.

Deutsch: 3 St. Realgymnasiallehrer Heller.

Grammatik: Repetition des Pensums der Sexta. Lehre vom einfachen und zusammengesetzten Satze. Lektüre: Prosaische und poetische Stücke aus Hopf und Paulsiek, deutsches Lesebuch, Kursus für Quinta. Memorieren einer größeren Anzahl Gedichte. — 13 häusliche und 5 Klassenarbeiten erzählenden und beschreibenden Inhalts.

Latein: 7 St. Derselbe.

Grammatik: Regelmäßige und unregelmäßige Deklination des Substantivs und Adjektivs, unregelmäßige Komparation der Adjektiva; Pronomina, Numeralia, Adverbia, Präpositionen. Regelmäßige und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

unregelmäßige Konjugation. Das Notwendigste über den Gebrauch der Konjj. ut, ne, quam, postquam; die elementarste Form des Acc. c. inf. und des Abl. absol. Lektüre: Fabeln und Erzählungen aus Henneberger, lat. Übungsbuch. Vokabeln gelernt nach Wiggert. — 14 Exercitien, 18 Extemporalien.

Französisch: 5 St. Bis zum 31. Oktober wissensch. Hilfslehrer Dr. Wuttig, dann wissensch. Hilfslehrer Dr. Trognitz.

Formenlehre nach Plötz, Elementargrammatik, Lektion 1—60; Artikel, Adjekt., Pronom démonstr. und possess., Deklination, Adjektiva, adject. numéraux, avoir und être, construction interrogative, die erste Konjugation. — 12 Exercitien, 16 Extemporalien.

Rechnen: 4 St. Bis zum 31. Oktbr. Realgymnasiallehrer Schwesinger, dann wissensch. Hilfslehrer Dr. Trognitz.

Repetition der Bruchrechnung, Decimalbruchrechnung bei 10- und 100-teiligen Maßen, einfache Regeldetri-, Zins-, Prozentrechnung und Anfänge der zusammengesetzten Regeldetri. — 13 häusliche, 15 Klassenarbeiten. Kopfrechnen.

Naturgeschichte: 2 St. Realgymnasiallehrer Dr. Griesmann.

Im Sommer: Beschreibung von Pflanzen, auch solcher, welche die Organe weniger deutlich zeigen; Zusammenstellung derselben zu Gattungen; Hinweis auf Zugehörigkeit zu den Klassen des Linné'schen Systems und den Familien des natürlichen Systems. Anlegung eines Herbars. Exkursionen.

Im Winter: Vervollständigung der Naturgeschichte der Säugetiere und Vögel.

Geographie: 2 St. Bis 31. Okt. wissensch. Hilfslehrer Dr. Wuttig, von da an Realgymnasiallehrer Wehner.

Physische und politische Geographie von Asien, Afrika, Amerika und Australien nach Seydlitz, Grundzüge.

Geschichte: 1 St. Bis 31. Okt. Realgymnasiallehrer Wehner, von da an Realgymnasiallehrer Heller.

Erzählungen aus der griechischen und römischen Geschichte in biographischer Form. (Lykurg, Solon, Kyros, Miltiades, Themistokles, Perikles, Sokrates, Epaminondas und Pelopidas, Alexander der Große, Gründung Roms, Rom unter den Königen, Horatius Kokles, Mucius Scävola, Clölia, Coriolan, Camillus, Pyrrhus, Regulus, Hannibal, Scipio.)

Sexta. Ordinarius: Realgymnasiallehrer **Schwesinger.**

Religion: 3 St. Realgymnasiallehrer Schwesinger.

Das 1. Hauptstück, Memorieren der zugehörigen wichtigsten Sprüche; desgl. 1. Artikel des 2. Hauptstücks nach dem Katechismus von Dr. Weidemann. Memorieren von 6 Gesangbuchsliedern. — Biblische Geschichte des a. T.'s nach Köhler.

Deutsch: 3 St. Im Sommer Realgymnasiallehrer Heller, im Winter Realgymnasiallehrer Schwesinger.

Grammatik: Substantivum, Adjektivum, Verbum; der nackte Satz, einfach und erweitert. Pronomina, Zahlwörter, Adverbien und Präpositionen. Lektüre: Deutsches Lesebuch von Hopf und Paulsiek, I. Teil, verschiedene prosaische und poetische Stücke; Memorieren und Übungen im Vortrage einzelner derselben. — 14 häusliche deutsche Arbeiten und 16 Klassenarbeiten, teils Diktate, teils Wiedererzählungen und Beschreibungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Latein: 8 St. Realgymnasiallehrer Dr. Ahlburg.

Regelmäßige Deklination der Substantiva und Adjektiva, Genusregeln, Komparation der Adjektiva, Pronomina, Numeralia (card. und ord.), sum mit den Kompositen, regelmäßige Konjugation mit Einschluß der Verba auf io in der 3. Konjugation. Verba deponentia. — 12 häusliche, 16 Klassenarbeiten; außerdem Übungen im Diarium.

Rechnen: 5 St. Realgymnasiallehrer Schwesinger.

Die 4 Spezies mit gleichbenannten und ungleichbenannten Zahlen, Zeitberechnung, das Einfachste von den Decimalbrüchen, sowie die 4 Spezies mit gemeinen Brüchen. 14 häusliche und 16 Klassenarbeiten. Wöchentlich 1 St. Kopfrechnen.

Naturgeschichte: 2 St. Realgymnasiallehrer Dr. Griesmann.

Im Sommer: Einübung der Terminologie an Pflanzen, welche die einzelnen Organe recht deutlich zeigen. Anleitung zum Pressen und Trocknen der Pflanzen.

Im Winter: Beschreibung von Repräsentanten aus allen Ordnungen der Säugetiere und Vögel.

Geographie: 2 St. Im Sommer Realgymnasiallehrer Wehner, im Winter Realgymnasiallehrer Schwesinger.

Allgemeine Geographie, geographische Grundbegriffe, Kartenlesen. Übersicht der Weltteile und Oceane. Europa.

Geschichte: 1 St. Realgymnasiallehrer Wehner.

Sagengeschichte Griechenlands und Roms.

Zeichnen.

Der Zeichenunterricht wurde in allen Klassen von dem akademischen Maler, Realgymnasiallehrer Hasselbring erteilt.

Prima: 2 St. Zeichnen nach plastischen Vorlagen und Gypsbüsten mit Schattierung in zwei Kreiden; freie Anwendung perspektivischer Lehrsätze und der Schattenlehre im Zeichnen nach Modellgruppen.

Secunda: 2 St. Zeichnen nach plastischen Vorlagen. Freie Anwendung perspektivischer Lehrsätze, sowie der Schattenlehre im Zeichnen nach Modellgruppen.

Obertertia: 2 St. Zeichnen nach Vorlagen ornamentalen Charakters in vergrößertem Maßstabe und nach Modellgruppen mit Schattierung in zwei Kreiden. Erläuterungen über Horizont, Augenpunkt und Verschwindungspunkte, verschwindende Linien und Flächen; freie Anwendung perspektivischer Regeln.

Untertertia: 2 St. Siehe Obertertia. — Vorstufe und Einleitung des Pensums derselben.

Quarta: 2 St. Repetition des Pensums der Quinta. Zeichnen nach Vorlagen ornamentalen Charakters in vergrößertem Maßstabe in Umrissen und mit leichter Schattenangabe. Zeichnen nach Körperformen (Modellen) mit leichter Schattenangabe und Erläuterungen über verkürzte Linien und Flächen.

Quinta: 2 St. Repetition und Erweiterung des Pensums der Sexta. Zeichnen nach Vorlagen ornamentalen Charakters in Umrissen und in vergrößertem Maßstabe. Erläuterungen über Linien, Flächen und Körper, sowie über Maßverhältnisse.

Sexta: 2 St. Haltung des Körpers, Haltung und Führung des Bleistifts. Form und Lage von Linien; Zeichnen von geraden und gebogenen Linien. Zeichnen nach Vorlagen leichter, ornamentaler Formen in Umrissen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schreiben.

Der Schreibunterricht wurde vom Realgymnasiallehrer Schwesinger in Sexta, Quinta und Quarta erteilt und zwar in je 2 Stunden.

Quarta. Übungen im Schnellschreiben, zuerst nach Vorschrift an der Wandtafel, dann nach Diktaten. Mit den besten Schreibern wurde von Michaelis an ein Kursus in der Rundschrift nach F. Sönnecken durchgenommen.

Quinta. Deutsche und lateinische Schrift. Taktschreiben.

Sexta. Elementarübungen in deutscher und lateinischer Schrift nach Vorschrift an der Wandtafel.

Gesang.

Während der langwierigen Erkrankung des Bürgerschullehrers Herrn Franke erteilte vertretungsweise Herr Kantor Köhler bis zum 2. September den Gesangunterricht, welchen von da ab Herr Franke wieder übernahm.

Die Schüler sind nach ihren Leistungen in drei Abteilungen geteilt und werden in wöchentlich 6 Stunden, — jede Abteilung 2 St., — unterrichtet. 1. Abteilung: Mehrstimmige Lieder und Choräle. 2. Abteilung: Zwei- und dreistimmige Lieder und Choräle. 3. Abteilung: Notenkenntnis, Tonleiter, Treffübungen, zwei- und dreistimmige Lieder, Kanons und Choräle.

Turnen.

Der Unterricht im Turnen, welchen Herr Bürgerschullehrer Franke infolge andauernder Krankheit niedergelegt, wurde zunächst im Sommer vertretungsweise durch die Herren Realgymnasiallehrer Bandke und Dr. Ahlburg, der Schwimmunterricht und die Beaufsichtigung beim Baden durch Herrn Bürgerschullehrer Machold übernommen. Für den Winter wurde der gesamte Turnunterricht provisorisch Herrn Realgymnasiallehrer Bandke übertragen.

Die Schüler sind der Fertigkeit nach in drei Turnklassen geteilt, deren jede wöchentlich in 2 Stunden unterrichtet wurde. Die Vorturner erhielten wöchentlich eine besondere Stunde. Gerät- und Freiübungen nach Puritz, Merkbüchlein, Marschbewegungen und Turnspiele bildeten den Unterrichtsgegenstand.

Unterricht im Griechischen.

Um Schüler, welche auf ein Gymnasium überzugehen beabsichtigen, für den Besuch eines solchen vorzubereiten, wurde auf Veranlassung der Schule ein wöchentlich zweistündiger Privatunterricht im Griechischen vom Prof. Keller erteilt, an welchem sich 8 Schüler beteiligten. Durchgenommen wurde nach der griechischen Schulgrammatik von Gerth: die Lautlehre, die Betonung, die erste, zweite, dritte Deklination, die Deklination und Komparation der Adjektiva, die Konjugation der Verba pura. Übersetzt wurden darauf bezügliche Abschnitte aus dem griechischen Übungsbuche desselben Verfassers.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf